

Wie übernehme ich eine Patenschaft?

Wenn Sie...

- bereit sind sich auf ein Familiensystem einzulassen
- offen und respektvoll mit anderen Lebensentwürfen umgehen können
- geduldig und zuverlässig Kindern zur Seite stehen wollen
- sich sinnvoll engagieren möchten und sich die Übernahme einer längerfristigen ehrenamtlichen Patenschaft vorstellen können

...dann nehmen Sie Kontakt zu uns auf.

Ziel ist es, dass Pat:innen und Patenfamilie gut zueinander passen und Freude am gemeinsamen Tun entwickeln können.



In einem ersten Gespräch erhalten Sie grundlegende Informationen über das Programm und den weiteren Ablauf.

Bei Interesse wenden Sie sich gerne an die Koordinatorin **Sophie Minne**:

Tel.: 0151 | 55 53 98 95
rueckenwind@
beratungsstelle-suedviertel.de

Weitere Infos unter:

www.beratungsstelle-suedviertel.de



**Beratungsstelle
Südviertel e.V.**

für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Friedrich-Ebert-Str. 125
48153 Münster

Rückenwind



Stadtweit
Schweigepflicht
kostenlos

„Kindern Zeit geben –
gemeinsam Alltag (er)leben“

Das Pat:innenprogramm

Als Pat:in

- habe ich Freude am Umgang mit Kindern
- schenke ich einem Kind regelmäßig einmal wöchentlich ein paar Stunden Zeit
- begleite ich eine Familie mindestens 1 Jahr oder länger
- gestalte ich die Termine eigenständig mit dem Patenkind
- bin ich bereit an Vorbereitungskursen und Austauschtreffen teilzunehmen




Wir bieten...

- eine kontinuierliche Begleitung durch eine Fachkraft
- Reflexionsmöglichkeit des eigenen Handelns während der gesamten Zeit
- Versicherungsschutz
- Kostenerstattung für geringfügige Ausgaben (z.B. Fahrtkosten, Eintrittsgelder..)
- Qualifizierungsmöglichkeiten und regelmäßigen Austausch mit anderen Pat:innen
- eine Bescheinigung über die ehrenamtliche Tätigkeit nach Beendigung
- Gemeinsame Ausflüge und Aktionen
- Möglichkeiten zur Mitgestaltung und Partizipation

Für Familien

Viele Familien brauchen Unterstützung in ihrem Alltag. Vor allem wenn Sie von besonderen Belastungen, wie z.B. Trennung, Scheidung, psychischer Belastung oder von Erkrankung betroffen sind.

Oftmals steht kein helfendes soziales Netzwerk zur Verfügung. Durch eine Patenschaft wird eine Familie entlastet und soziale Vernetzung ermöglicht. Vor allem die Kinder erleben eine zuverlässige Begleitung durch eine vertrauensvolle Bezugsperson.



Pat:innen stehen als ehrenamtliche Helfer:innen Kindern aus belasteten Familien zur Seite und begleiten diese in ihrem Alltag.

Die Patenschaft ist möglichst auf ein Jahr ausgelegt, besteht jedoch nur, so lange beidseitige Freude am gemeinsamen Tun besteht.